

Die junge Leichtathletik lebt

Rekordteilnehmerzahl beim Schülerhallensportfest des LFV Schutterwald in der Mörburghalle

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das traditionell Ende Januar ausgetragene Schülerhallensportfest des LFV Schutterwald. Am Sonntag waren 150 Nachwuchs-Leichtathleten am Start.

Schutterwald (um). Über 150 junge Athleten ab der Altersklasse U8 kämpften in Disziplinen wie dem Medizinballstoßen, dem Hochweitsprung, dem Hindernislauf, dem Zielwerfen oder dem Stabweitsprung in der Mörburghalle um die Plätze auf dem Treppchen. In zufriedene und glückliche Kindergesichter konnte man aber jederzeit sehen, da jeder der jungen Athleten mit einer Urkunde belohnt wurde.

Aus sportlicher Sicht konnten einige Kinder mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. Bei den bis zu neunjährigen Mädchen gewann Carolin Roth (Jahrgang 2008) alle drei Disziplinen ihrer Altersklasse. Im Medizinballstoßen, dem Stabweitsprung und dem Hindernislauf lag sie teils sehr deutlich vor der gesamten Konkurrenz.

Ein großes Talent wächst mit Sarah Greber (W11) in Schutterwald heran. Über eine Sekunde Vorsprung im 2x35-m-Sprint. Sechs Meter Vorsprung im Medizinballstoß und über 1,5 Meter Vorsprung im Additionsweitsprung stan-



Der Hochweitsprung ist eine der Disziplinen der jungen Leichtathletik, die am Sonntag in der Schutterwälder Mörburghalle gezeigt worden ist.

Foto: Verein

den am Ende für die junge Athletin zu Buche.

Ab der Altersklasse U14 wurde in den klassischen Leichtathletik-Disziplinen gestartet. Auch hier konnte der LFV-Nachwuchs beeindrucken. Hamza Ünlü (M12) hatte im Sprint und im Kugelstoßen die Nase vorn. Justin Woit (M13) siegte über die Hürden, im Hochsprung und mit der Kugel. Finn Heitzmann (M14) stieß die 4-kg-Kugel auf sehr gute 11,24 Meter. Patrik

Schrempp (U18) ließ mit seinem besten Stoß die 5-kg-Kugel auf 11,87 Meter fliegen.

Bei den Mädchen konnte Nicola Müller (W15) die Kugel auf sehr gute 10,57 Meter stoßen. Neue Bestleistungen im Kugelstoßen standen am Ende auch für die Schutterwälderinnen Anabel Grunwald und Sina Böhle (beide W14) sowie Celine Bauer (W15) zu Buche. Hanna Höll (W14) konnte mit 1,28 Metern eine neue Bestleistung im Hochsprung aufstellen.

Weitere Siege für den heimischen LFV gab es noch durch Hannah Junker (W12) im Sprint und Rebecca Grunwald (W12) im Hürdensprint.

Bei den W13 konnte sich Helena Junker im Sprint, Hürdensprint und Kugelstoßen durchsetzen. Im Kugelstoßen konnte sie sehr gute 7,17 Meter erzielen, womit sie zwei Zentimeter vor ihrer Vereinskameradin Olivia Buchta lag, die als Zweite ebenfalls sehr gute 7,15 Meter erreichte.